



HOFFMANN'S

HOFFMANN'S FARBTÖNE

Harmonic Shades

Zinkphosphat-Cement für Oxidkeramik

Gebrauchsanweisung für die Zahnärztin/den Zahnarzt

Verwendung farbiger Zinkphosphat-Cemente für Restaurationen aus Oxidkeramik:

Zinkphosphat-Cement steht durch sein geringes Allergiepotezial im Einklang mit der Bioverträglichkeit der Oxidkeramiken. Durch die Verwendung verschiedener Cement-Farbtöne kann das ästhetische Ergebnis im Mund perfektioniert werden. Voraussetzung ist die Verwendung einer modernen transluzenten Oxidkeramik.

Mit Cement in verschiedenen Farbtönen können Sie eine farblich nicht ganz optimale Restauration an die Restbezaehlung anpassen, ohne die Restauration einem weiteren Korrekturbrand im Labor aussetzen zu müssen. Zur Aufhellung verwenden Sie Farbe 01 bzw. mit 01 gemischte Töne, zum Abdunkeln bzw. für eine Farbkorrektur in Richtung gelb, grün, grau oder rot verwenden Sie die Farben 07, 10, 11 und 15 bzw. deren gemischte Töne.

Sie können auch unterschiedlich gefärbte Zahnstümpfe, metallische Stiftaufbauten und Implantat-Abutments durch die Verwendung der farbigen Cemente einander anpassen und so für eine gleichmäßige Grundierung und damit eine ebenmäßiger wirkende Restauration sorgen.

Lebendiges Aussehen eines devitalen Stumpfes erreichen Sie mit rosafarbenem Cement.

Wir empfehlen, vor der definitiven Befestigung alle Farben mit dem Test Fluid anzumischen und im Mund einzuprobieren. Der mit Testfluid angemischte Cement entspricht der Farbe des abgebundenen Cementes. Um die passende Farbe zu erhalten, können die verschiedenen Cementfarben miteinander gemischt werden.

Anwendungsgebiete:

Befestigung von Kronen und Brücken aus Oxidkeramik mit Möglichkeit der:

1. Farbkorrektur der Restauration zur Anpassung an die Restbezaehlung
 - Aufhellen (Farbe 01 und mit 01 gemischte Töne)
 - Abdunkeln (Farbe 07, 10, 11)
 - Farbkorrektur der Restauration (alle Farbtöne und gemischte Töne)
2. Anpassung unterschiedlich gefärbter Zahnstümpfe
3. Imitation der lebenden Pulpa (Farbe 15)

Farben:

- 01 (weißlich)
- 07 (goldbraun)
- 10 (grüngrau)
- 11 (blaugrau)
- 15 (rosa)

1. HOFFMANN'S TEST FLUID

Zusammensetzung:

Flüssigkeit enthält: Propan-I,II,III-Triol

Dosierung:

2,0 g Pulver : 0,55 g Flüssigkeit

Verarbeitung:

Zum Anmischen empfehlen wir Hoffmann's Anmischblock (Art-Nr. 82900) und Hoffmann's Spatel (Art-Nr. 82902). Die dosierte Pulvermenge wird gleichmäßig in die Flüssigkeit eingemischt. Testkonsistenz ist erreicht, wenn die Masse steht und sich mit dem Spatel kurzzeitig eine Spitze ausziehen lässt. Pulver oder Flüssigkeit können zur Korrektur der Konsistenz nachträglich eingemischt werden. Die Masse erscheint flüssiger als mit normaler Cementflüssigkeit angerührter Cement.

Mit Testfluid angemischter Cement bindet nicht ab, daher gibt es keine Vorgabe für Anmisch- und Verarbeitungszeiten.

Mit Testfluid angemischter Cement ist wasserlöslich und kann leicht unter fließendem Wasser (auch Düse) von der Restauration entfernt werden. Vor der definitiven Befestigung auf eine gründliche Reinigung und Trocknung der Restauration und der Zahnstümpfe achten.

Mit Testfluid angemischter Cement ist farblich identisch mit dem abgebundenen Cement. Farbmischungen sind problemlos möglich.

Zur besseren Rekonstruktion der optimalen Farbanteile in der Testmasse für die dann folgende Zementierung können Sie die beiliegende Tabelle nutzen.

Besondere Hinweise:

- Pulverreste und verunreinigte Flüssigkeit sind zu verwerfen.
- Gefäße sind nach der Entnahme sofort wieder zu verschließen.

2. HOFFMANN'S CEMENT

Zusammensetzung:

Pulver enthält:

Zinkoxid, Magnesiumoxid;
Flüssigkeit enthält: o-Phosphorsäure

Dosierung:

Befestigungskonsistenz:

1,5 g Pulver : 1,0 g Flüssigkeit

Dosierung und Prüfklima für Prüfzwecke nach DIN EN ISO 9917: Die angegebenen Mengen werden bei 23 ± 1°C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 ± 10% angemischt.

Verarbeitungsempfehlung:

Zum Anmischen empfehlen wir Hoffmann's auf ca. 20°C temperierten Anmischblock (Art-Nr. 82900) und Hoffmann's Spatel (Art-Nr. 82902).

Anmischen:

Wir empfehlen für einen optimalen Anmischvorgang, das Pulver in 4 Einzelportionen (1/2, 1/4, 1/8, 1/8) aufzuteilen. Mit der kleinsten Menge beginnend wird das Pulver innerhalb 90 Sekunden in die dosierte Flüssigkeit eingemischt. Die Bewegungen mit dem Spatel sind streichend – nicht rührend.

Die Befestigungskonsistenz ist erreicht, wenn die beim Abheben des Spatels entstehende Spitze sich langsam wieder mit der Masse vereinigt. Pulverreste und verunreinigte Flüssigkeit sind zu verwerfen.

Anmischzeit: 90 Sekunden

Verarbeitungszeit: 3 Minuten

Abbindezeit: 5:00 – 7:30 Minuten

Nachbestellung:

Hoffmann's Farbtöne Set	Best.Nr. 82200
Cementflüssigkeit	Best.Nr. 82300
Test Fluid	Best.Nr. 88800
Pulver:	
01 weißlich 100 g	Best.Nr. 82201
07 goldbraun 30 g	Best.Nr. 82507
10 grüngrau 30 g	Best.Nr. 82510
11 blaugrau 30 g	Best.Nr. 82511
15 rosa 30 g	Best.Nr. 82515

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verschlusskappen des Test Fluids und der Cementflüssigkeit nicht vertauscht werden.
- Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
- Bei versehentlichem Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen.

Packungsgröße:

Test Fluid: 40 ml

Besondere Hinweise:

- Eröffnete Pulpa und pulpanahes Dentin abdecken.
- Bei einer tiefen Kavität kann es kurzfristig zu einer Irritation der Pulpa kommen. Diese Irritation lässt nach wenigen Minuten vollständig nach. Wir empfehlen Hoffmann's Kopallack (Art.-Nr. 81901) als Kavitätsschutz zu verwenden.
- Der Zement ist auf die trockene Zahnoberfläche aufzubringen. Er soll ohne Feuchtigkeit Zutritt aushärten.
- Gefäße sind nach der Entnahme sofort wieder zu verschließen.
- Die Flüssigkeit enthält Phosphorsäure und wirkt ätzend. Bei versehentlichem Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen.
- Es ist unbedingt darauf achten, dass die Verschlusskappen des Test Fluids und der Cementflüssigkeit nicht vertauscht werden.
- Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
- Entspricht folgender Spezifikation: DIN EN ISO 9917.
- Sicherheitsdatenblätter unter: www.hoffmann-dental.com

Packungsgrößen:

Pulver: 100 g und 30 g

Flüssigkeit: 40 ml



Made in Germany

Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Wangenheimstraße 37/39
D-14193 Berlin
Tel: +49-30 82 00 99 0
Fax: +49-30 82 28 14 5
www.hoffmann-dental.com